

Andreas Vogtmeier

Egon Bahr **und die** **deutsche Frage**

Zur Entwicklung
der sozialdemokratischen
Ost- und Deutschlandpolitik
vom Kriegsende
bis zur Vereinigung

Verlag J. H. W. Dietz Nachfolger

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	9
1.1	Gegenwartsinteresse, Gegenstand und Problemstellung.....	9
1.2	Forschungsstand und Methode der Arbeit	12
1.3	Quellenbasis und Quellenqualifikation	18
2	Jugend im Zwiespalt – Biographische Skizze bis 1945	20
3	Egon Bahr – Ein Kalter Krieger?	
	Die Jahre vom Kriegsende bis zum Mauerbau	25
3.1	Die Nachkriegszeit – Bahrs „Stunde Null“?	25
3.2	Jakob Kaiser und Kurt Schumacher - Vorbildliche Patrioten, patriotische Vorbilder?	28
3.3	Die Stalin-Note 1952 – Eine vertane Chance?	35
3.4	Der 17. Juni 1953 – Aufstand für die Einheit?	38
3.5	Eintritt in die SPD – „Sieg der Vernunft“?.....	44
4	Die Bedeutung des Mauerbaus für die ost- und deutschlandpolitische Konzeption Egon Bahrs	51
5	„Wandel durch Annäherung“.....	59
5.1	Die Tutzingener Rede 1963	59
5.2	Die operative Umsetzung der ostpolitischen Neuorientierung	66
5.3	Entspannung und Wiedervereinigung	73
6	Das unveröffentlichte Buchmanuskript 1965/66	80
6.1	Deutschland, was nun? – Grundannahmen einer Konzeption.....	80
6.2	Ein Stufenmodell für die Einheit	86
6.3	Zur Kritik an Bahrs Manuskript	90
7	Große Koalition	96
7.1	Egon Bahr im Planungsstab.....	98
7.2	Planungsstudien	102
7.2.1	Europäische Sicherheit	104
7.2.2	Außenpolitik einer künftigen Bundesregierung	108
7.2.3	Rahmenvertrag mit der DDR	113
8	Die Ostvertragspolitik.....	118
8.1	Die sozialliberale Koalition – Ein Bündnis für die Ostpolitik?	118
8.2	Der Moskauer Vertrag	121
8.2.1	Der Unterhändler Egon Bahr – „Der Theoretiker geht an die diplomatische Front“	123
8.2.2	Verhandlungen in Moskau – Inhalte, Ziele, Strategie	128
8.2.3	Der Brief zur deutschen Einheit – Die „deutsche Frage“ als Thema der Moskauer Verhandlungen	133
8.3	Das Vier-Mächte-Abkommen über Berlin.....	140
8.3.1	Die Bedeutung Berlins innerhalb der Bahrschen Konzeption	141
8.3.2	Das Vier-Mächte-Abkommen – Schnittpunkt der Entspannungskonzeptionen?.....	145

8.4 Der Grundlagenvertrag	152
8.4.1 Der Grundlagenvertrag – Eine abnorme Normalisierung?	154
8.4.2 Die deutsche Einheit als Thema der deutsch-deutschen Verhandlungen	159
9 Ostpolitik in der Krise?	169
9.1 Sicherheitspolitik zwischen Euphorie und Ernüchterung – Die Frage der Truppenreduktion.....	169
9.2 Ostpolitik auf dem Prüfstand – Das Ende der Flitterwochen?	180
9.3 Über Moskau ans Ziel – Eine entspannungspolitische Sackgasse?	191
9.4 Schmidts „realistische Entspannungspolitik“ – Ein Abschied von der Bahrschen Konzeption?	202
10 Exkurs: Entwicklungspolitik mit entspannungspolischem Instrumentarium?	212
11 Exkurs: Bundesgeschäftsführer Bahr – Eine intelligente Fehlentscheidung?	218
12 Gemeinsame Sicherheit – Kontroversen und Konzepte	222
12.1 Neutronenbombe – Perversion des Denkens?	222
12.2 NATO-Doppelbeschluß – Zwischen Loyalität und Überzeugung	229
12.3 „Gemeinsame Sicherheit“ – Fortsetzung der Entspannungspolitik auf militärischem Gebiet.....	241
12.4 Die „Europäisierung Europas“ – Ist Entspannung teilbar?	252
13 Die Chancen in der Teilung suchen	265
13.1 Die „zweite Ostpolitik“ – Sozialdemokratische „Nebenaußenpolitik“?	265
13.2 Der SPD/SED-Dialog – Suche nach Gemeinsamkeit	275
13.3 „Lebenslüge Wiedervereinigung“?	287
14 Zwei Friedensverträge – Resignation oder Hoffnung?	293
14.1 Bahrs Antwort auf Gorbatschow	293
14.2 Nachdenken über Deutschland	302
15 Die Einheit – Ein Traum wird Wirklichkeit?	311
15.1 Das Jahr 1989 – „Wandel durch Nähe“?	311
15.2 Der Weg zur Einheit – Von der Utopie zum Problem	322
16 Zusammenfassung der zentralen Aspekte der Bahrschen Deutschlandkonzeption	333
16.1 Egon Bahr und die Nation	333
16.2 Egon Bahr und Europa	342
16.3 Egon Bahr und Sicherheit	350
17 Egon Bahrs „inneres Geländer“	358
18 Schlußbetrachtung	374
19 Abkürzungsverzeichnis	379
20 Quellen- und Literaturverzeichnis	381
Nachbemerkung	400